

WIRKSAMER SCHUTZ GEGEN UNKRAUT

Es ist grün, hartnäckig und lästig: das Unkraut. Heute werden häufig Geotextilien verwendet, um es dauerhaft zu bekämpfen. Doch nicht jede Geotextilie ist dafür geeignet.



Biotex: 100% abbaubar

Geotextilien sind eine wirksame Lösung, Unkraut ökologisch einzudämmen. Während das meiste Unkraut davon abgehalten wird, durch die Geotextilie zu wachsen, gelangen trotzdem Wasser, Sauerstoff und Nährstoffe in den Boden. Zudem entstehen im Gegensatz zu chemischen Massnahmen keine negativen Auswirkungen auf die übrigen Pflanzen, den Boden oder Wasser. Heute stehen dem Gartenexperten mehrere sogenannte Unkrautblocker zur Auswahl. «Der Wunsch etwas gegen Unkraut zu tun ist gross. Doch leider wird oft nicht die optimalste Geotextilie verwendet. Wenn dann trotzdem nach kurzer Zeit bereits Unkraut wächst, ist der Kunde verständlicherweise enttäuscht», sagt Lucia Basler, Produktverantwortliche bei Hortima AG, «Tiefbauvlies ist für den Unkrautschutz definitiv nicht geeignet!»

gewöhnlichen Unkräuter an. Dreimal so schwer und demzufolge noch wirksamer ist die Geotextilie Root Guard. Sie kann horizontal als starker Unkrautschutz oder vertikal zum Schutz von Leitungen, Baumwurzeln und Strassenbelägen eingesetzt werden. «Ich verwende Root Guard bei Steingärten, da ich auf Nummer sicher gehen möchte», meint Andy Jenni von Jenni Gartenbau, Mellingen. Da diese Kunststoffvliese bedingt UV-stabil sind, empfiehlt sich eine organische oder mineralische Mulchabdeckung zur Verlängerung der Lebensdauer. Wichtig zu wissen ist, dass helle Vliese ohne thermische Oberflächenverfestigung grundsätzlich nicht als Unkrautschutz geeignet sind.



Root Guard: auf Nummer sicher

	Biotex	Mulchvlies	Weed Guard	Root Guard
Eignung	Pflanzung übernimmt später Schutz		langfristiger Schutz (z.B. für Steingärten)	
Unkrautschutzfaktor	hoch	hoch	mittel	sehr hoch
Gewicht g/m²	130	150	90	260
Wasserdurchlässigkeit (l pro m²/sek)	15	gegeben	130	55
UV-stabil / biobasierend	ja / ja	ja / ja	bedingt / nein	bedingt / nein

Bio-Geotextilien im Aufwind

Immer beliebter sind biobasierte Geotextilien. Diese umweltfreundliche Lösung kommt gegen die meisten Unkräuter an und wird bei dichten Pflanzungen wie Stauden oder Kleingehölzen eingesetzt. Nach 2 bis 3 Jahren ist die Pflanzung geschlossen und sie übernimmt die natürliche Unkrautregulierung. Der Unkrautschutz hat seinen Zweck erfüllt und kann verrotten. Zur Auswahl stehen das Mulchvlies, welches aus Abfallprodukten der Lebens- und Futtermittelindustrie hergestellt wird, oder das Bändchengewebe Biotex aus 100% Maismasse. Da die beiden Geotextilien UV-beständig sind, müssen sie nicht zusätzlich mit einer Mulchschicht abgedeckt werden.

Ideal für Rabatten und Steingärten

Für einen langfristigen Unkrautschutz sollten synthetische Geotextilien zur Anwendung kommen. Eine kostengünstige Variante ist Weed Guard, ein Spinnfaservlies mit thermisch verfestigter Oberfläche. Obwohl es nur einen leichten Unkrautschutz garantiert, kommt es gegen die Mehrzahl der

Individuell entscheiden

«Grundsätzlich stimmt zwar die Regel «Je schwerer die Geotextilie, desto wirksamer der Unkrautschutz», doch müssen noch weitere Faktoren wie Wasserdurchlässigkeit, Umweltverträglichkeit oder die örtlichen Gegebenheiten analysiert werden», weiss die Expertin Lucia Basler. Es empfiehlt sich, die Produktwahl sorgfältig zu treffen, um erfolgreich zu sein im Kampf gegen das unliebsame Kraut.

Persönliche Fachberatung:

Die Hortima AG bietet mit über 3'500 ständig verfügbaren Produkten ein umfassendes Sortiment für die grüne Branche. Die individuelle Beratung, kein mühsamer Mindest-Bestellwert und der schnelle Liefer-Service sind einige der vielen Kundenvorteile. Bei Fragen erreichen Sie die Produktverantwortliche Lucia Basler direkt unter Telefon 056 448 98 96.

Mehr Info: www.hortima.ch

